





SEPTEMBER 2011

Für Mitglieder der Rudolf Wolf Gesellschaft RWG

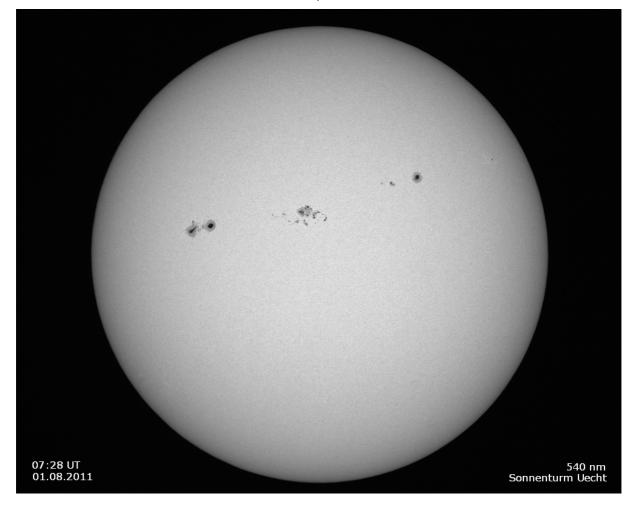
Sonne erfreulich aktiv

In den letzten Monaten hat uns die Sonne viel Freude gemacht und etliche interessante Aktivitätsgebiete hervorgebracht. Es waren jedoch nicht zu Viele, so dass die Aktivitätskurve immer im Rahmen des prognostizierten Verlaufs geblieben ist. Allerdings waren die einzelnen Hemisphären unterschiedlich aktiv. Im August beispielsweise bildeten sich die Aktivitätsgebiete vor allem auf der Nordhemisphäre der Sonne, während die Südhemisphäre praktisch fleckenfrei blieb. Besonders sehenswert war zu Beginn des August ein eindrückliche Aneinanderreihung von 4 Aktivitätsgebieten auf beinahe derselben heliografischen Breite (siehe Abbildung). Patrick Enderli konnte am 1. August 2011 mit dem Instrumentarium des Sonnenturms Uecht in der zentrumsnahen Fleckengruppe ein kleines Flare beobachten.

Eine Minidokumentation findet sich auf den Newsseiten des Sonnenturms unter www.solarpatrol.ch. Wir erwarten nun, dass die Sonnenaktivität weiterhin ansteigt, wenngleich in etwas langsamerem Tempo als bisher.

Einführungskurs auf 2012 verschoben

Der ursprünglich für Ende August geplante Einführungskurs in die visuelle Sonnenaktivitätsüberwachung wurde wegen Terminkollision mit dem Astroevent auf dem Gurnigel zuerst in den September verschoben und dann gänzlich abgesagt. Er wird nun im Februar 2012 durchgeführt (siehe Veranstaltungskalender). Ich möchte mich bei allen Teilnahmewilligen für das unerfreuliche Hin und Her entschuldigen und hoffe, sie im kommenden Februar trotzdem begrüssen zu dürfen.



Homepage gehackt!

Im April wurde die Homepage (www.rwg.ch) mehrere Male Ziel eines Hackerangriffs. Ärgerlicherweise waren die angerichteten Schäden so gross, dass die Site neu aufgesetzt werden musste. Dadurch gingen leider auch alle User accounts verloren. Dafür möchten wir uns entschuldigen. In den nächsten Monaten hoffen wir mit etwas geänderten Layout unser online Angebot wieder herstellen und wie geplant ausbauen zu können.

Besonders hinweisen möchte ich hierbei auf die Seiten der Praxisgruppe, welche inzwischen fast vollständig wiederhergestellt werden konnten und welche über die Projekte und Veranstaltungen berichtet. Insbesondere finden sich dort auch der von Patrick Enderli verfasste Bericht über die 19. Mitgliederversammlung der RWG in Zimmerwald sowie meine Powerpoint Präsentation mit dem Jahresbericht und das Protokoll der MV.

Veröffentlichungen im Orion

Während in den ersten Nummern des Jahres noch zwei Folgen der vierteiligen Artikelserie zum 400 Jahre Jubiläum der instrumentellen Erstbeobachtung der Sonnenflecken zu finden waren, wandten wir uns in den Nummern mehr der fotografischen Beobachtungstechnik zu. Hierzu erschien bereits ein Artikel über die Möglichkeiten der Kalziumfotografie. Im kommenden Orion wird ein Beitrag über die Weisslichtfotografie mit digitalen Spiegelreflexkameras enthalten sein. Ein Beitrag zur H-alpha Fotografie – der diese Miniserie abrunden wird - kann leider erst im kommenden Jahr publiziert werden. In der Dezembernummer werden der vierte und letzte Teil der Artikelserie zu Galilei sowie ein Beitrag zum Stand der Sonnenaktivität erscheinen. Im nächsten Jahr hoffen wir in jedem Heft einen sonnigen Beitrag einrücken zu können - und dadurch auf uns aufmerksam zu machen.

Veranstaltungskalender 2011 / 2012

06.10.2011: Vortrag Robosot – Robotic Solar

Observation Telescope im Tertianum Bellevuepark in Thun. Infos unter www.sternwarte-planetarium.ch oder

 $\underline{\mathsf{ngt.scnatweb.ch}}$

22.10.2011: 7. SonnenHöck

25./26.02.2012: Einführungskurs in die visuelle

Sonnenaktivitätsüberwachung

21.04.2012: 8. SonnenHöck

09.06.2012: 20. RWG Mitgliederversammlung

25.08.2012: 9. SonnenHöck27.10.2012: 10. SonnenHöck

Impressionen vom 25. Juni 2011

Am 25. Juni führten wir in Zimmerwald die 19. Mitgliederversammlung der RWG sowie den 6. SonnenHöck durch. Nachstehend einige Impressionen aus dem Bericht von Patrick Enderli (auf www.rwg.ch).



Zuerst war das Wetter strahlend. Aber da hatte die MV noch gar nicht begonnen...



Rechtzeitig zur gemeinsamen Beobachtung zogen auch die ersten Schleierwolken auf...



Für Gesprächsstoff war dennoch gesorgt...



Und schliesslich ist ja allgemein bekannt, dass auch Dokumente nicht wirklich eindeutig sind!